

Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre/duale Berufsausbildung, geregelt nach Handwerksordnung (HwO)/anerkannter Ausbildungsberuf

Lernorte: Betrieb und Berufsschule

Wie sieht der Beruf aus:

Orthopädiemechaniker/innen und Bandagisten/Bandagistinnen fertigen orthopädietechnische Hilfsmittel und passen sie den Bedürfnissen ihrer Kunden an. Sie stellen auf ärztliche Anordnung z.B. künstliche Gliedmaßen (Prothesen), Erzeugnisse der Reha-Technik wie Rollstühle oder Krankenbetten her, reparieren, warten und justieren sie.

Arbeitsorte:

Hersteller und Anbieter orthopädietechnischer oder medizinischer Hilfsmittel.

Welche Eigenschaften sind wichtig:

Für die Beratung der Kunden ist Kommunikationsfähigkeit notwendig. Sorgfalt, Verantwortungsbewusstsein und Einfühlungsvermögen sind. beim exakten Anpassen von Hilfsmitteln wichtig, da davon der Behandlungserfolg abhängt
Kenntnisse in Biologie, speziell in Anatomie, sowie in Werken und Technik sind erforderlich.

Geld während der Ausbildung:

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 343
2. Ausbildungsjahr: € 389
3. Ausbildungsjahr: € 428
4. Ausbildungsjahr: € 542

Welcher Schulabschluss wird erwartet:

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit mittlerem Bildungsabschluss ein.

Alternativen:

Alternativberufe mit vergleichbaren Ausbildungs- bzw. Tätigkeitsinhalten sind Orthopädieschuhmacher/in, Hörgeräteakustiker/in, Augenoptiker/in, Feinwerkmechaniker/in.

